

Die Schulleitung informiert

Salzkotten, 07.01.2021

E 21-01



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

zunächst einmal wünschen wir euch allen ein frohes Neues Jahr 2021. Wie es sich schon Ende 2020 abzeichnete, sind die Inzidenzzahlen in der Covid19-Pandemie immer noch sehr hoch, so dass sich die Landesregierung entschlossen hat, den Präsenzunterricht in Schulen bis zum 31.01.2021 auszusetzen.

Originaltext aus der Schulmail des Ministeriums

Der Präsenzunterricht wird ab sofort bis zum 31. Januar 2021 ausgesetzt. In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht mit dem Start nach den Weihnachtsferien ab Montag, den 11. Januar 2021, grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht erteilt.

Klassenarbeiten

*Für Klassenarbeiten gilt: Grundsätzlich werden in den Schulen bis zum 31. Januar 2021 keine Klassenarbeiten und Klausuren (Ausnahmeregelungen für Oberstufe beachten!) geschrieben, da der Unterricht im 1. Schulhalbjahr eine ausreichende Basis für die Leistungsbewertung auf dem Halbjahreszeugnis geschaffen hat.
Es werden als aber alle anderen Leistungen – auch digitale via TEAMS eingebrachte Leistungen – zur Notenfindung herangezogen.*

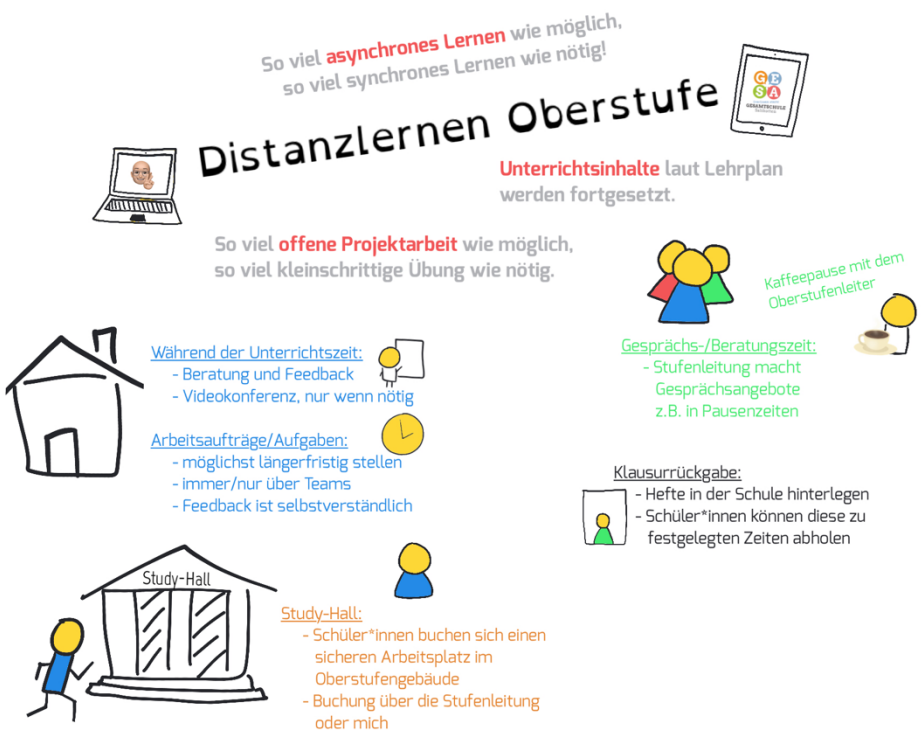
Rückgabe von bereits geschriebenen Klassenarbeiten

Die Rückgabe von Arbeiten ist in der jetzigen Situation schwierig. Die Ergebnisse können die Fachlehrer mit den Schülern per Mail oder im Chatbereich besprechen (mit jedem Schüler einzeln – keine Veröffentlichung von Klassendaten). Halbjahresnoten werden in der Notenkonferenz festgelegt. Die Rückgabe der Arbeiten und die Besprechung der Noten wird auf Februar verschoben.

Infos für die Abteilung I

Distanzlernen in der Abteilung 1

- Jeden Morgen führt die KL zur gleichen Zeit – um 8:00 Uhr – eine viertel-halbstündige (maximal!) Videokonferenz mit der gesamten Klasse durch; das ist wichtig, um Beziehungen zu pflegen, aber auch um über Probleme zu sprechen
- Fachbezogene Videokonferenzen auf ein Minimum beschränken (jeweils von höchstens einer halben Stunde Dauer – Anzahl: maximal 2 pro Fach der FG1 (D;E;M;WP), maximal 1 pro Fach der FG2)
Schön wäre es, wenn die Kinder maximal zwei Videokonferenzen pro Tag hätten, ausgenommen des morgendlichen Begrüßungsrituals
- Während der Unterrichtszeiten, wie sie im Stundenplan vorgegeben sind, stehen die Lehrkräfte für Anfragen zur Verfügung, dazu können sie auch eine Videokonferenz mit dem Titel “Zeit für Fragen” einrichten
Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, ihre Fragen schon im Vorfeld im Lerngruppen-Chat zu formulieren, damit alle darauf antworten können bzw. wissen, wo die Fragen der anderen SuS sind und sich dazuschalten können, wenn sie entsprechende Fragen / Probleme haben.
- Es muss mit den SuS transparent kommuniziert werden, welche Aufgaben verpflichtend bearbeitet werden müssen und dass diese auch bewertet werden und für welche Videokonferenzen die Teilnahme verpflichtend ist, so dass die nicht Teilnahme von den SuS erklärt werden muss.
- Bereitstellung der Aufgaben als Wochenplan pro Fach über Teams (Aufgabenmodul)
- Bereitstellung aller Aufgaben am Montag
(Für sämtliche Fächer werden die Aufgaben für die gesamte Woche am Montag bis spätestens 9:00 Uhr gestellt)

	<ul style="list-style-type: none"> • SuS strukturieren ihr Lernen mit Hilfe des Planers: Sie tragen für die einzelnen Fächer und Tage ein, was zu tun ist und haken ab, was sie geschafft haben • Die Rückgabe der Aufgaben erfolgt spätestens am Ende der Woche, ein früherer Abgabetermin kann von den Fachkollegen eingefordert werden, dieser darf aber frühestens am Mittwoch liegen. • Rückmeldungen zu abgegebenen Aufgaben sind für die SuS wichtig
Infos für die Abteilung II	<p>Da in der Abteilung II der Klassenunterricht durch das Kurssystem ersetzt ist, gilt folgende Variation für die Abteilung II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich sollte montags eine kurze Videokonferenz für die gesamte Klasse durch die Klassenleitung - analog zum Vorgehen in der AL 1 - angesetzt werden. • Für die Kommunikation auf der Beziehungsebene können von den Klassenleitungen der Jahrgänge 8-10 darüber hinaus grundsätzlich die Lernzeiten und die Orientierungsstunden für Videokonferenzen mit der gesamten Klasse genutzt werden.
Infos für die Oberstufe	<p style="text-align: center;">So viel asynchrones Lernen wie möglich, so viel synchrones Lernen wie nötig!</p> <h2 style="text-align: center;">Distanzlernen Oberstufe</h2> <p style="text-align: center;">Unterrichtsinhalte laut Lehrplan werden fortgesetzt.</p> <p style="text-align: center;">So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viel kleinschrittige Übung wie nötig.</p> <p style="text-align: right;">Kaffeepause mit dem Oberstufenleiter</p> <p>Während der Unterrichtszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Feedback - Videokonferenz, nur wenn nötig <p>Arbeitsaufträge/Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - möglichst längerfristig stellen - immer/nur über Teams - Feedback ist selbstverständlich <p>Gesprächs-/Beratungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stufenleitung macht Gesprächsangebote z.B. in Pausenzeiten <p>Klausurrückgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hefte in der Schule hinterlegen - Schüler*innen können diese zu festgelegten Zeiten abholen <p>Study-Hall:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler*innen buchen sich einen sicheren Arbeitsplatz im Oberstufengebäude - Buchung über die Stufenleitung oder mich 
SCHULKONFERENZ	Die schon im Dezember angesetzte und auf Januar verschobene SCHUKO wird auf Februar verschoben. Sie ist zwar als virtuelle SCHUKO geplant, z.Z. gibt es aber keine Entscheidungen, die zwingend im Januar gefällt werden müssen.
Notbetreuung	Eltern der Jahrgangsstufen 5 und 6 können ihre Kinder zur Notbetreuung anmelden. Das Formular dazu gibt es auf der Homepage.

Grüße aus der Schulleitung

Berthold Fischer